



Theater im Schilf
spielt

Die Physiker

von Friedrich Dürrenmatt

Aufführungsdaten

FR/SA 15./16. und 22./23. März 2013, 20 Uhr
im Mehrzweckgebäude Sandbuck, Neerach

SPAGER

Über das Stück

«Die Physiker», 1962 uraufgeführt, ist eines der populärsten deutschsprachigen Theater-Stücke.

Die Kernaussagen sind noch immer aktuell:

Wer hat die Verantwortung für die Entdeckungen der Physik – was passiert, wenn diese Erkenntnisse technisch umgesetzt werden?

Das Stück ist unterhaltsam, amüsant und spannend: Nebst den «tiefschürfenden Aussagen» besticht es durch witzige Szenen, eine Krimi-Handlung und einen raffinierten, überraschenden Schluss!

Dürrenmatt stellt eine Möglichkeit dar, in die das fortgeschrittene Wissen der Kernphysik geraten könnte. Es gilt uns als Gipfel menschlicher Erkenntnis. Seine Formulierung hat auch die Hinrichtung der Welt möglich gemacht. Was machen die Entdecker, wenn sie Verantwortung für die Welt spüren? Gibt es Bewahrung der Welt vor dem Wissen? Gibt es Bewahrung des Wissens vor dem Zugriff der Macht?

Dürrenmatts Kernphysiker Möbius, der Entdecker der furchtbaren Formel flüchtet, seine Familie preisgebend, ins Irrenhaus. Er spielt Irrsinn, er fingiert die Heimsuchung durch den Geist Salomos, um das was er entdeckte als Produkt des Irrsinns zu diffamieren. Maskerade wird da zu einem moralischen Akt.

Personen und ihre Darsteller

Johann Wilhelm Möbius, Patient
Herbert Georg Beutler, Patient Newton
Ernst Heinrich Ernesti, Patient Einstein

Marc Schaufelberger
Stefan Schwender
Brian Bachmann

Frau Dr. von Zahnd, Irrenärztin
Martha Boll, Oberschwester
Monika Stettler, Krankenschwester
Uwe Sievers, Oberpfleger
Murillo, Pfleger

Bea Inhelder Schmid
Franziska Schaad
Dorothee Meier
Peter Maria Engeli
Philipp Stein

Richard Voss, Kriminalinspektor
Blocher, Polizist

Beat Schmid
Hans Engeli

Missionar Oskar Rose
Frau Missionar Lina Rose
Lucrezia
Philomena, ihre Mädchen

Peter Maria Engeli
Heidi Schmid-Fröhlich
Alina Kauer
Fiona Kauer

Souffleur

Herbert Ruder

Regie

Herbert Ruder und Theater im Schilf

Inszenierung, Bühnenbild

Theater im Schilf

Technik, Licht

Stefan Schwender, Thomas Gräser

Hier finden Sie Informationen über uns:

www.theater-im-schilf.ch

Kein Vorverkauf - Kollekte

Aufführungsrechte:

Diogenes-Verlag AG, Sprecherstrasse 8, 8032 Zürich